

# Advertisement

## Der Weg zum Glück.

Roman von Levin Schücking.

Zum Verge Alhos! sagte Dauffroi — es klang halb wie ein Seufzer, halb wie ein Weinen — es klang wie das Wort eines gebrochenen Mannes. Und von Ihnen gesagt, seye er dann hinzu — von Ihnen kommen Sie, ich will mich führen lassen von Ihnen. Auch zum Verge Alhos! Das will doch nachdenken über Ihnen Gott. Für jetzt weiß ich nur von ihm, daß ein Mann ihn nicht suchen soll in der Brust eines Weibes, seinen Gott! Er ist nicht darin. Es ist nichts Bößliches, nichts Gutes darin. Es ist das Urnichtsbarin — da liegt es. Vorwärts, führen Sie mich zu Ihnen! Ach oder in den Kerker, oder wohin Sie wollen — es ist nicht gerade das, was mir am Herzen liegt. Ich bin in der Stimmlung, Ihnen zu folgen. Das ist das Einige, was ich noch von mir sagen kann. Es ist Alles! Mir ist's wie geweilt ich von mir selber nicht mehr, als von Ihrem Gott! Ihr Gott — nun, ich kann ihm mir gefallen lassen! Ich habe nichts zu fürchten von ihm. Habt ich gehabt, was man schlecht nennt? Wahrhaftig, es ist mir nicht wohl dabei gewesen. Wo ist Ihre große Wagschale? Schüttern Sie alles hinein, was ich gethan; ich werde auf die andere Seite alles werfen, was ich gelitten — es wird keine schwerere Last niedergefallen sein, seit Polyphemus seinen Felsen ins Meer schleuderte! Und nun fort, fort! Wohin sollen wir gehen?

Hieher kammei! Dankmar, indem er mitten in das Gebüsch hineinschreit. Dauffroi folgte ihm. Sie hatten nicht fünfzig Schritte gemacht, als sie an das Ufer des hier unter dem Laubgewölbe dichter Wipfel sah hinaufgleitenden Glusses gelangten.

Warten Sie hier einige Augenblicke auf mich, sagte Dankmar. Ich werde gleich wieder bei Ihnen sein.

Dankmar versteckte hinter dem Sträucher in der Richtung von Haus Gohr. Nach fünf Minuten vernahm Dauffroi den Schlag von Äußern. Er bückte sich über den Wasser vor, um flussaufwärts zu spähen — es war Dankmar, der in einem Rachen zurückkam.

Als er Dauffroi erreicht hatte, hielt er ihn in den Kahn steigen. Nachdem es geschehen, ruderete er weiter auf der stillen, dunklen Wasserbahn dahin, eine geräume Strecke weit. Endlich verbreiterte sich der Fluss, er schoss in zwei Armen aus einander — Dankmar bog in den zur Linken ein, und nochdem er noch eine kurze Weile gerudert, ließ er die Spitze des Rähens an eine offene, grashabewachsene Stelle des Ufers anlaufen.

Wir sind am Biele, sagte er. Verlassen Sie den Kahn hier, und Sie sind für Erleid in Sicherheit. Sie sind auf einer rings umflossenen, überall so dicht wie hier bewachsenen Insel. Sie sehen die alte Capelle im Gebüsch dort — Sie finden in dem alten Bauwerke nöthigstens mehr als einen Versteck. Aber Niemand wird Sie hier suchen. Niemand weder in Edem noch in Gohr wird heute Lust bekommen, eine Fahrt nach der Capellen-Insel zu machen; und Ihre Verfolger würden nur auf den Gedanken kommen, wenn sie einen Rachen am Ufer hätten.

Dauffroi war ausgefiegt.

Auf Wiedersehen endete Dankmar. Ich werde am Nachmittage Ihnen Lebensmittel bringen, und wir werden dann das Weiterere bereiten.

Er wollte seinen Kahn abstoßen, als Dankmar ihm sagte:

Noch ein Wort, Herr von Gohr; mir fällt ein, daß ich Ihnen noch ein Wort zu sagen habe!

Und welches?

Sie haben mich durch Ihren freundlichen Wunsch, mich auf dem Verge Alhos zu wissen, daran erinnert.

Neden Sie!

Sie weigerten Sich in Neapel, mit diese Briefe Eugeniens gegen das Testament des Freiherrn von Nesselbrook auszuliefern.

Und Sie verbrannten das Leder darauf — wenigstens drohten Sie es!

Ja — aber ich verbrannte es nicht. Man verbrennt solche Documente nicht — ich behielt es bei mir; ich rechnete hier darauf, einen Hebel darin zu haben, ein Mittel, Gundobald Burghaus, wenn ich seiner bedürfte, von mir abhängig zu machen. Jetzt bedarf ich seiner nicht mehr. Ich habe keinen Grund, es ihm vorgeworben zu haben.

(Fortsetzung folgt)

## Berantwortliche Agenten verläuft

um über Briefe und den Stein von G. und M. McDaniel, Esq., Chesterfield, in die Hände der Berantwortlichen zu gelangen. Gewiss recht! Verstehe ich aber abgesehen, und keine Zeitvolumen für andere Geschäfte, die der Agent zu befreien hat. Man erwarte

an 21. November 1868, D. T. Gaines, Esq.

Sheriff's Berlauf. — Zu Gemäßheit einer von mir verordneten Verordnung an mich gerichtet und überliefert vom höchsten Circuit-Court von Davidson County, Tenn., bei seinem September-Termin 1868, wurde ich zum öffentlichen Verkauf der Beleibenden gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus, Liegenschaften und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt, als das Eigentum von S. Gandy und Mrs. J. C. Campbell, gegen bare Zahlung am Courtshaus in der Stadt Nashville am Sonnabend den 23. Januar 1869, nachstehend beschriebenes Grundgerichtsamt bringen, nämlich: Ein Haus und Grundstücke, welche Mr. John C. Campbell, Esq., auf dem Lande im Davidson County und Stadt Nashville, Court No. 21 genannter Straße als Siedlung und auch mit genannter Straße No. 10 bis nach einem Pfahl in genannter Lot, von der Rückseite von 2d. Street, mit Weißglas belegt